

Handel - Kärnten

Alle Infos zum Lehrberuf E-Commerce-Kaufmann/-frau

Die neue Ausbildungsordnung ist seit 1. Juni 2018 in Kraft. Hier finden Sie alle Informationen auf einen Blick!

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) als Verordnungsgeber hat das Lehrberufspaket 2018 am 5. Juli 2018 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Erfasst ist auch die Ausbildungsordnung für den Lehrberuf E-Commerce-Kaufmann/-frau, die die betriebliche Ausbildung abdeckt. Der Lehrberuf kann somit - soweit der Ausbildungsbetrieb zur Ausbildung berechtigt ist - ab sofort angeboten werden.

Die **Ausbildungsordnung** ist auf eine 3-jährige Ausbildung angelegt. Die Ausbildungsbestimmungen gelten ab dem 1. Juni 2018, die Prüfungsbestimmungen ab dem 1. Jänner 2010.

Der **Rahmenlehrplan** für die berufsschulische Ausbildung wird vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verordnet, zuvor wird es eine kurze offizielle Begutachtung geben. Der Rahmenlehrplan stand pünktlich zum Ausbildungsjahr 2018/2019 zur Verfügung.

Welche Berufsschulen den Lehrberuf anbieten werden, wird sich nach der Anzahl der Lehrlinge richten, welche einen Lehrvertrag abschließen. Grundsätzlich haben alle Bundesländer Interesse an einem Ausbildungsangebot gezeigt.

Zur Unterstützung der neuen Ausbildung wird seitens der Firma

plenty markets

deren E-Commerce-ERP kostenlos als Schulungssoftware zur Verfügung gestellt. Mithilfe dessen kann die künftige Arbeit eines E-Commerce-Experten simuliert werden und der Lehrling erlernt in Übungen und Musterbeispielen die Arbeit mit digitalen Webshops. Die Software kann sowohl in den Berufsschulen als auch bei der Lehrabschlussprüfung eingesetzt werden. Jeder Schüler erhält über Berechtigung des Lehrers einen eigenen Zugang zur Software.

Der kostenlose [Ausbildungsleitfaden „E-Commerce-Kaufmann/-frau“](#) hilft Ausbildern und Lehrlingen durch die Lehrausbildung. Der Leitfaden bietet praktische Tipps und Best Practice Beispiele, um komplexe Lerninhalte einfach zu verstehen.

Weitere Ausbildungsleitfäden finden Sie unter www.qualitaet-lehre.at

Welche Ausbilderbetriebe können den Lehrberuf anbieten?

Zielgruppen für das neue Angebot sind vor allem Ausbilderbetriebe im Einzelhandel und Großhandel. Aber auch andere Unternehmen, welche Webshops betreiben, wie zB im Tourismus, können Ausbilder sein. In einem Feststellungsverfahren prüfen die Lehrlingsstellen, ob der Betrieb in der Lage ist, eine der betrieblichen Ausbildungsordnung entsprechende, qualitative Ausbildung gewährleisten zu können. Ein PC mit Internetzugang, eine Grafiksoftware und ein Shopsystem sind technische Mindestvoraussetzungen.

Welche Eingangsqualifikationen sollte ein junger Interessent mitbringen?

- Pflichtschulabschluss oder Matura
- gute Noten insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch
- Grundlegendes technisches Verständnis (EDV)
- Kenntnisse zu Microsoft Office Anwendungen (Word, Excel etc.), idealerweise erste Kenntnisse zu Bildbearbeitungsprogrammen
- Interesse an E-Commerce und Social-Media, Affinität für Onlinetrends
- Kaufmännisches Interesse
- Softskills: Eigenmotivation, vernetztes Denken, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

- Bereitschaft zu (lebensbegleitender) Weiterbildung

Was wird dem Lehrling geboten?

- Aufgrund des steigenden Wachstums im Online-Handel zukunftssicherer und äußerst attraktiver und vielfältiger Job
- Im 2. oder 3. Lehrjahr, frühestens ab 2019, Auslandspraktika IFA (Vorsondierung durch BG Versand-/Internethandel)
- betriebsinterne Goodies
- Weiterbildung: Berufsakademie Handel (Management, E-Commerce-Weiterbildung)

Mögliche Einsatzfelder

- Webshopbetreuer/in
- Webshopverkäufer/in
- Webshopmanager/in
- Webshopadministrator/in
- E-Commerce-Assistent/in
- E-Commerce-Juniorverkäufer/in
- E-Commerce-Manager/in
- E-Business-Manager/in
- Assistent/in E-Commerce
- Junior Verkäufer/in E-Commerce
- Junior Consultant E-Commerce
- Webshop Content Manager
- Webshop Sales Consultant

Berufsinformation:

www.bic.at (Stichpunkt: E-Commerce)

Sie haben Interesse als Lehrbetrieb oder Sie interessieren sich für eine Lehre im E-Commerce-Bereich?

Bitte wenden Sie sich an die Lehrlingsstellen in der Wirtschaftskammer Ihres Bundeslandes.

Weitere wichtige Websites:

www.lehrbetriebsuebersicht.wko.at - Übersicht aller Ausbildungsbetriebe und Sortierfunktion nach Bezirken und Lehrberufen

www.jobroom.ams.or.at - alle derzeit offenen Lehrstellen (auch nach Bezirken sortierbar)

www.bic.at - Onlineportal zur Berufswahl (Info- und Ausbildungsmöglichkeiten, Onlineinteressenprofil testen)

www.taz.at - Test- und Ausbildungszentrum Klagenfurt (Talenteparcour, Stärkendiplom, etc.)

www.bildungsberatung-kaernten.at - Kompetenzfeststellung, berufliche Orientierung, Bewerbungsvorbereitung, persönliche und telefonische Beratungsgespräche etc. warten hier auf Sie!

Stand: 06.07.2020